

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1924

28 (2.2.1924) 1. und 2. Blatt

Chronik.

Baden.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Der 38 Jahre alte, z. B. arbei...
Auf dem Heimweg...
Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Gegenwärtig treibt eine Diebesbande in unserer Gegend ihre Unwesen.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. In dem Bericht über die Auffindung der Leiche des Dienstmädchens Kadet ist noch nachzutragen, daß der Kontrollier Kadet länger Zeit die Leiche in den letzten Tagen...
Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Die Polizei hat einen 23jährigen Mauerer aus Durlach verhaftet, der sich an einer Reihe von Mägen im Alter von 11 und 12 Jahren in Schwereit...

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Zu unfruchtbar gebliebenen Mägen, daß der am Bergdoll-Bruch...
Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

Waldschach bei Durlach, 1. Febr. Am letzten Sonntag wurde hier der älteste Einwohner des Dorfes, Herr Franz Wendelin Dör, beerdigt. Er hatte das Alter von 85 Jahren und 3 Monaten erreicht.

seinen Schilderungen die preußische Judikatur fühlen. Der letzte Wurf des Verstorbenen war, den Rosenkranz zu beten für die armen Seelen, wie denn aus der Rosenkranz im letzten Jahr nicht mehr aus seinen Händen kam.

Vom Oberrhein, 1. Februar. Noch ist die erste Auflage des Winters nicht begriffen. Stellen sich mehrere ein. Es kühlt und schneit immer noch und der Frost treibt jede Nacht neue Blüten an den Fensterscheiben.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Im letzten Sommer trieben sich hier zwei Hochstapler herum, ein Dr. Karl Sessel und ein Graf von Cernitzki, bei letzterem bezieht der Verdacht, daß es eine Frauensperson war.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

Waldschach bei Durlach, 1. Februar. Am Mittwochabend entfiel im Hotel zum 'Hirschen' im Aufnahmegeraum für Del das zur Feuerung für die Zentralheizung verwendete Holz, plötzlich Feuer, das man infolge des starken Qualms weder mit Wasser noch mit Sand löschen konnte.

hott alle seine Habe, auch seine geistige, nämlich Bücher und Aufzeichnungen, vor und trotzdem jene zurückgeblieben ungebrochen benach. Alle ganz großen Erzieher hätten gar keine oder nur eines sehr bescheidenen beruflichen Apparats bedürftig; dann müßten auch diejenigen denken, welche von dem heute notwendigen Bericht auf manche schulfachlichen Vereinfachungen folgen die Verfall der Volkserziehung herleiten wollten.

Veranstaltungen. Theatergemeinde und Badler Hand-Thoma-Aufführung. Die Theatergemeinde beabsichtigt, am Sonntag, 10. Februar, ihren Mitgliedern den Besuch der Hans-Thoma-Ausstellung in Basel zu ermöglichen.

Börsenbericht. Berlin, 1. Febr. Die freundlichere Stimmung, die sich bereits an der gestrigen Nachbörse durchsetzte, hielt auch weiterhin an.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

Handel und Volkswirtschaft. Ueberblick über die Tätigkeit des Instituts im vergangenen Jahre. Er teilt dabei u. a. mit, dass die sachlichen Kosten des Instituts samt Arbeitslöhnen schon jetzt durch die Einnahmen des Instituts gedeckt werden.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

gemeinde ihren Mitgliedern das Recht, Gäste einzulassen.

Spiel und Sport.

Länderkämpfe in Lauss. Nach den internationalen Springwetbewerben in Klopitz, Kontrefina und St. Moritz folgte am Sonntag ein gleicher Wettkampf zwischen den beiden Vertretern Dänemarks, Oesterreichs, der Schweiz, Italiens, Norwegens und Deutschlands...

Hochsprünge am St. Moritzer See. Die große internationale Freizeitsportveranstaltung am St. Moritz hatte am ersten Tage bei prächtigem Wetter und außerordentlichem Besuch einen vielversprechenden Anfang.

Berliner Sechstagerrennen. Am gestrigen ersten Tage wurde ein beachtliches Tempo gehalten, das alle bisherigen Weltrekorde gebrochen hat. Nach 9 Stunden, um 6 Uhr morgens, war mit 337,497 Kilometer der Rekord um nicht weniger als 18,551 Kilometer verbessert.

15 Punkten. — Alle 14 Mannschaften liegen noch geschlossen beisammen.

WAG-Winterfahrt Garmisch-Partenkirchen. Die am Freitag beginnende und am Sonntag endende Winterfahrt des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs von München nach Garmisch, mit Gymnasien auf dem Nördlichen und einer Fernprüfungsfahrt von Garmisch nach Mittenwald hat eine außerordentliche Resonanz...

Preitensträßer — Samson am 29. Februar. Der in der gesamten deutschen Boxwelt mit Spannung erwartete Kampf um die Schwergewichtskrone zwischen Preitensträßer und dem Österreichler Samson-Körner soll am 29. Februar im Berliner Sportpalast vor sich gehen.

Edith Lewis, der berühmte englische Mittelgewichtler, der demnächst in Berlin kämpfen soll, besang am London den guten Halbflügelkämpfer Ed Kappe, bei uns aus seinem Kampf gegen Preitensträßer bekannt, in der zweiten Runde durch K. o.

Olympische Winterspiele in Chamani. Die ersten Eishockeyspiele endeten mit ganz überlegenen Siegen der Mannschaften von Amerika, Kanada und Schweden.

Schwimmen. Aus Australien kommen überraschende Meldungen von Aderlagen, die der Schwede Arne Borg dort einleitete. Arne Borg befindet sich jetzt auf einer Weltreise, die über Australien und Honolulu nach Amerika führen wird.

Die streikenden Seelute in englischen Häfen vor Gericht. Weimar, 30. Jan. In einem außergewöhnlichen Verfahren vor dem Schöffengericht wurde dem Mannschaften der zwei von England kommenden Frachtdampfern „Septima“ und „Neptun“, die unter der Aufsicht der Rute rei in englischen Häfen standen, der Prozess gemacht.

Stimmen aus dem Publikum. „Was sollen unsere Kinder werden?“ Diese faszinierende Frage haben viele Eltern, deren Kinder an Eltern d. J. der Schule entlassen werden. Und in der Tat haben schon viele Eltern auf der Suche nach einer Lehrstelle speziell für die Kinder...

Gerichtssaal.

Karlsruhe, 1. Februar. Die noch unaufgeklärte Mordtat an dem hiesigen homöopathischen Arzt Dr. Witz wurde in der heutigen Sitzung der Strafkammer verurteilt. Dr. Witz war an einem Sonntag nachmittags im Juli 1922 zwischen 2 und 3 Uhr in seinem Bürozimmer erschlagen worden.

Die streikenden Seelute in englischen Häfen vor Gericht. Weimar, 30. Jan. In einem außergewöhnlichen Verfahren vor dem Schöffengericht wurde dem Mannschaften der zwei von England kommenden Frachtdampfern „Septima“ und „Neptun“, die unter der Aufsicht der Rute rei in englischen Häfen standen, der Prozess gemacht.

Fer. II, 4. Feb., Kor. 2 1/2, in Rastatt congr. ct conf. Karlsruher Ständebuch-Auszüge. Todesfälle: Philippine Ochs alt 80 Jahre, Witwe des Schreinermeisters Rudolf Ochs. Rudm. Fleck, Reisinger, Chemann, alt 60 Jahre.

Stimmen aus dem Publikum. „Was sollen unsere Kinder werden?“ Diese faszinierende Frage haben viele Eltern, deren Kinder an Eltern d. J. der Schule entlassen werden. Und in der Tat haben schon viele Eltern auf der Suche nach einer Lehrstelle speziell für die Kinder...

Wetterbericht. Bei fast unveränderter Lage des kräftigen mittel-europäischen Hochdruckgebietes dauert das trübende und beiere Wetter weiter an. Die Wolke des übernehmenden wolkigen Himmels über weitere Gebiete, die vielfach noch mit Schneehede bedeckt sind, erreicht die Wärmestrahlung beträchtliche Werte so daß wieder häufig Nachfröste vorgekommen sind.

Werbel für den „Rad. Benhaber“. Bei fast unveränderter Lage des kräftigen mittel-europäischen Hochdruckgebietes dauert das trübende und beiere Wetter weiter an. Die Wolke des übernehmenden wolkigen Himmels über weitere Gebiete, die vielfach noch mit Schneehede bedeckt sind, erreicht die Wärmestrahlung beträchtliche Werte so daß wieder häufig Nachfröste vorgekommen sind.

K. K. Aus... Von Geh. Reg. R... Im Jahre 19... meine im fast... schauung gew... welche ich über... einseitigen... wollte, da ich... gion Gemein... En hervorzu... Gelamtheit den... werden könn... Übertragung d... verhängen, so... dürfen die v... Dr. Schrö... schrift „Das r... schen den poli... schen und poli... chen bleiben, u... mich die polit... Ausführungen... nicht jonderlic... Solland auf d... Herrn aus den... der nach den... Mitteilung d... politische Part... berge stütz... politische Dr... in sich. Die V... nache, und ich... Annahme, daß... d. Schule zu be... dungslehre, et... Gemeinwesen... weh jemand e... anderen Ausse... geistlicher Fra... Das a. H. „Abou...“ über wirt... geradeu länd... irgendwo eine... Lehrstelle für... die Anwesen... zu bekommen.

Plankuchel Spirituosen. Eist Schwarzwälder Rastwasser. 1/2 Fl. 2.20. Eist Schwarzwälder Zweifelsge-wasser. 1/2 Fl. 3.50. 1/2 Fl. 1.90.

Kolleum. Taglich abends 8 Uhr. Der Stolz der II Kompanie. Sichere Existenz ohne Kapital für jedermann, ohne Vorkenntnisse, auch im Nebenberuf u. höchst sicheren Verdienst, auf Jahre hinaus kein Mißo. Monatliches Einkommen 1000-1500. bietet erntelaffne Ge... dakt. Verlangen E... loser Post C. Anfragen unter Nr. 452 an die Geld... stelle ds Bl.

Annahme in die Volkshalle. Die Annahme der an Oitern ds. 38. Idyllpflichtig werden Kinder erfolgt am Montag, den 4. Februar d. 38. von 8 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. Anmelden sind alle Kinder die bis zum 30. April ds. 38. ihr 6. Lebensjahr vollenden. Wir verweisen auf unsere Bekanntmachung vom Samstag, den 26. Januar ds. 38. Karlsruhe, den 2. Februar 1924. Das Volkshallektorat.

Stat. Karlen. Danksagung. Allen ih Verwandten, Bekannten, Freunden u. Bekannten, die dem lb. Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, danke ich, auch im Namen meiner Kinder, aufs herzlichste. Ebenso herz. Dank für die zahlreichen Kranzspenden, Insbesonderem herz. Verzeits Gott! Herrn Pfarrer Fise er in Grünwinkel, Herrn Oberlehrer Wiekert in Grünwinkel (Sprecher des Lehrerkollegiums daselbst) und Herrn auptl. Beek in Karlsruhe (Sprecher des Bad. L.-hervereins, Bez.-Verband Karlsruhe) für die tiefempfindlichen trostreichen Abschiedsworte, dem Lehrere anverein Karlsruhe für den letzten Scheidegruß und dem Gesangverein Provisian in Rotenfels für den letzten Blumengruß. Die erhebende Feier war uns allen ein Trost in unserem schweren Leid. Karlsruhe-Grünwinkel 31. Jan. 1924. Mathilde Weber Witwe, geb. Stolzenberze.

Butter u. Käse! Tafelbutter, 1. Qualität 1/4 Pf. 0.60. Tafelbutter, 2. Qualität 1/4 Pf. 0.55. Eist rmm-nthalr. 1/4 Pf. 0.61. Schweizer Käse 1/4 Pf. 0.50. Echter Emmentaler in Scheiteln, Marke „Lüne“, Stück, schachtel 1.80. Tilsiter, vollfett 0.41. Edamer, halbfett 1.35. Edamer, vollfett 0.45. Gouda, halbfett 0.30. Eist rls. Mürfer 0.45. Eist r Regu fort 50 u 60. Rohener Balm, also 0.13. Camembert 0.13. Eist Gervais 0.30. Schoss Käse 0.30. Romator vollfett 0.50. C. Dietsche, „zur Butterblume“ Amalienstrasse 19. Tel. 120 und 531. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

A. Zanetti Nachf. inb. Gust. Leonhardt. Telefon 4311 Kaiserstr. 64. Allehand B. itler- und Käsehaus, Deakal-osen. Gut einwirkendes Spezialgesdält für stets frische Land- Butter, sehr feine Schweizer- Tafel- und Land- Butter. Garantiert reinen Bienenhonig offen und in Gläsern. In- und ausländische Käsearten in grösster Auswahl. B. yr. u. norddeutsche Wurstwaren. Obst- und Gemüse-Konserven. Delikatessen. Liköre und Schnäpse.

Plankuchel Spirituosen. Eist Weinbrand 1/2 Fl. 3.50. Eist Weinbrand 1/2 Fl. 1.90. Eist Weinbrand 1/2 Fl. 2.80. Eist Weinbrand 1/2 Fl. 1.50.

Vierordtbad. Ecke Ellinger- u. Gartenstrasse. Friedenspreise für Dampfbäder, elektr. Licht- und Kurbäder. Im-Abonnement bei 5 Bädern um 10 Prozent billiger und 4 Monate werbeständig gültig.

Weber - Kaminerschänke. Die besten u. Billigsten, seit 30 Jahren überliefert. Preisliste aus, über Hausbadöfen und Kurbad, erbe von der größten Spezialfabrik Ant. Weber, Stillingen (Sa.).

MOBEL. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen- und einzelne Möbel. In einfacher bis elegantester Ausführung liefern wir preiswert. Karl Thome & Co., Möbelhaus, Herrenstrasse 23, gegenüber der Dr.-v.-Roth, in der Nähe der Reichsbank. Frachtbrieft liefert schnellstens A.-G. Badenia.

Heirat! Einem Rheinische den Herrn mit Wohnung, wäre Gelegenheit erboten. Ich mit Witwe ohne Kind, ehe und in 10 Jahren mit Grundbesitz, baldigst zu verheiraten. Angeb. unter Nr. 450 an die Geld... stelle ds Bl. Methode Ritter. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. Anmeldeung von 9 Uhr morg. bis 10 Uhr abds. Leopoldstr. 11. Keine Nachzahlung en. Bad. Landestheater. Samstag, 2. Febr. 7-9/10 Uhr. Sp. 1. 4.00. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 901-1100 und 7401-78.0. Die Orstie des Aleschyos.

15-18000 Mk. Kauf bei unseren Lieferanten.

Gottesdienstordnung. Karlsruhe. Stadtkirche St. Stephan. Sonntag: 8 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: hl. Messe; 10 Uhr: hl. Messe mit Monatskommunion der Schulfinder; 11 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 12 Uhr: Hochamt mit Predigt und Nachweihen; 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 12 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft; Ertelung des Blasiussegens; 6 Uhr: Predigt, Andacht mit Segen. Die St. Puzeniuskapelle. Sonntag: 12 Uhr: hl. Messe; 8 Uhr: Amt. St. Bernhardskirche. Sonntag: 8 Uhr: Frühmesse; 7 Uhr: hl. Messe mit Generalkommunion der Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Kerzenweihen, Vortragsprozeßion, hierauf Hochamt; 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 12 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft, hierauf Blasiussegens; 12 Uhr: Vortragsprozeßion (keine Abendpredigt). — Montag abends 12 Uhr: Predigt für Männer und Jungmänner der Pfarrere.

St. Martinstraße (Mittelm.). Sonntag: 12 Uhr: hl. Messe mit Predigt und Blasiussegens; 2 Uhr: Andacht. Priedrauentirche. Sonntag: 8 Uhr: Frühmesse; 7 Uhr: Kommunionmesse mit Monatskommunion der Schulfinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Kerzenweihen, Vortragsprozeßion und Hochamt; 11 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 12 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft, hierauf Blasiussegens. — Mittwoch abends 8 Uhr: Versammlung der Jünglingskongregation. — Donnerstag abends 8 Uhr: Versammlung der Jungfrauenkongregation. St. Bonifatiuskirche. Sonntag: 8 Uhr: Frühmesse; 7 Uhr: hl. Messe und Generalkommunion des Schutzengelbundes und der übrigen Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Hauptgottesdienst, Nachweihen, Predigt und Hochamt; 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; 12 Uhr: Christenlehre für die Knaben; 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft, hierauf Blasiussegens (Kollekte für die Waisen). — Donnerstag abends 8 Uhr: Versammlung der Jünglingsobalitä. — Freitag abends 8 Uhr: Versammlung der

Männerobalitä und des Eucharist. Männerapostolats. Ludwig Wilhelm-Kantatenheim. Sonntag: 8 Uhr: hl. Messe und Predigt. Heilig-Geist-Kirche (Zugl. an). Sonntag: 6-8 Uhr: Begegnung; 12 Uhr: Kommunionmesse mit Monatskommunion der Jungfrauen; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt und Generalkommunion für die Jungfrauenkongregation; 10 Uhr: Amt und Predigt, vor dem Amt Kerzenweihen; 11 Uhr: Christenlehre; 2 Uhr: Andacht zur Mutter Gottes, dann Ertelung des Blasiussegens. St. Peter- und Paulskirche. Sonntag: 6 Uhr: Frühmesse; Monatskommunion der Schüler; 8 Uhr: Generalkommunion der Erstkommunianten; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Kerzenweihen, Vortragsprozeßion, Hochamt; 12 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt; Kerzenopfer; 2 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen, Ertelung des Blasiussegens. St. Konradskirche (Telegr. Katern). Sonntag: 12 Uhr: Kerzenweihen, Predigt, deutsche Singmesse; Kerzenopfer, 12 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen, Blasiussegens.

Städtisches Krankenhaus. Sonntag: 12 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt. St. Kreuz (Knielingen). Sonntag: 12 Uhr: hl. Kommunion; 10 Uhr: Amt und Predigt, Blasiussegens; 12 Uhr: Familienunterhaltung im Saal der Kinderschule. — Mittwoch: 7 Uhr: Schülergottesdienst. Egenstein. Sonntag: 8 Uhr: Singmesse mit Predigt. St. Josefische (Wilmshausen). Sonntag: 12-14 Uhr: Begegnung; 12 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion für die Schulfinder; 10 Uhr: Kerzenweihen mit Prozession, Hochamt, Ertelung des St. Blasiussegens; 2 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaftsabend mit Segen; 8 Uhr: Rosenkranz. St. Nikolauskirche (Hüppert). Sonntag: 6-7 Uhr: Begegnung; 7 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion der Jungfrauenkongregation und Schulfinder; 9 Uhr: Kerzenweihen und Amt mit Predigt; 2 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaftsabend, dann Ertelung des Blasiussegens. St. Michaeliskirche (Weierheim). Sonntag: 8 Uhr: Begegnung; 12 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion

der Kinder; 8 Uhr: deutsche Singmesse mit Predigt; 10 Uhr: Kerzenweihen, Vortragsprozeßion, Hochamt; 12 Uhr: Christenlehre für die Jünglinge; 3 Uhr: Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen. Pulach. Sonntag: 12 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion der Schulfinder; 10 Uhr: Kerzenweihen, Hochamt, Predigt und Segen; 1 Uhr: Christenlehre, Corporis Christi-Bruderschaft. Durlach. Samstag nachmittags von 4-7 Uhr Beicht für die Frauen; 6 Uhr: Salomonabend. — Sonntag: 12 Uhr: Beicht für die Frauen; 7 Uhr: Monatskommunion für die Frauen mit Frühmesse; 10 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt; 10 Uhr: Predigt und Hochamt mit Kerzenweihen; 11 Uhr: Christenlehre für die Mädchen; 2 Uhr: städtische Beichtsammlung mit Predigt und Andacht anlässlich des Arbeitertages; 3 Uhr: Versammlung des Arbeitervereins, Müttervereins mit Vortrag. Grödingen. Sonntag: 10 Uhr: Predigt und Amt; 2 Uhr: Corp. Christi-Bruderschaft mit Segen.

K. K. Aus dem katholischen Holland.

Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Martin Fabbender.

I.

Im Jahre 1922 habe ich einige Aufsätze über meine im katholischen Holland aus eigener Anschauung gewonnenen Eindrücke veröffentlicht, welche ich aber nicht unbedingt im Sinne eines einseitigen „Hollanda docet“ aufzufassen will...

Was dieser letztgenannte Herr so beiläufig gesprochen hat, bemerkte, hat der auch in Deutschland in weiten Kreisen bekannte Professor an der neugrundeten katholischen Universität Nijmegen, Dr. Gerard Brom, in nicht mißzuverstehender Weise in der Zeitschrift „Sozialdemokrat“ in einem größeren Aufsatz zum Ausdruck gebracht.

In der Tat muten die Ausführungen von Schrörs zum großen Teil so an, als lese man Ausführungen aus dem Munde „La querre allemande et le catholicisme“, das im Jahre 1915 als französisch-deutsches Streitgespräch zwischen dem deutschen Katholiken in Frankreich erschienen und zu deren deutscher Abwehrschrift „Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg“ auch Schrörs Beiträge lieferte.

er mit seinen Vorwürfen den Franzosen leistet und wie er sich mit seiner früheren Haltung in Widerspruch setzt? Aber für widerspruchsvolle Haltung scheint Schrörs das Verständnis auch sonst abzugeben, nicht doch auch Professor Brom sich gezwungen, hervorzuheben, daß, wer Schrörs Buch über Priestererziehung kenne, mit Erlaunen den Ikon Professor legt einem „extremen Materialismus“ das Wort reden höre.

Sieht man sich die Dinge bei Licht an, so läuft es gegenwärtig praktisch auf eins hinaus, ob die Holländer grundsätzlich in ihre Reaktion nur Katholiken aufnehmen und so grundsätzlich eine rein katholische Fraktion darstellen oder ob man im deutschen Zentrum auch Nichtkatholiken den Eintritt in die Fraktion gestattet, diese letzteren aber einzeln oder nur vermittelnden Gebrauch von dieser Erlaubnis machen und so das deutsche Zentrum tatsächlich beinahe eine katholische Fraktion darstellt.

Der Holland selber nahm das Bild der Propheten und das Bild Simeons auf und offenbarte sich als Licht der Welt. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben (Joh. 8, 12).

Maria Lichtmeh.

Von Alois Maria Rathgeber.

Der dem Gehege Moses galt jede jüdische Mutter, die ein Knäblein geboren hatte, seinen Namen als unter-nach und nach wie eine dreiwöchige Lunge war sie von den göttlichen Heilungen ausgegossen.

Christus das Licht der Völker — dieser Gedanke gelangte in der Kirchengeschichte zur höchsten Entfaltung. Bis ins 4. Jahrhundert führten die Spuren dieses Festes zurück. Die erste Kunde von einer Lichtmehfeier erhalten wir aus dem Munde einer frommen Christin, die im 4. Jahrhundert von Frankreich aus nach dem heil. Lande pilgerte.

„Ein Licht zur Erleuchtung der Völker.“ Schon die Propheten haben den Messias im Lichte des Bildes geschildert. „Das Volk, das im Finstern wandert“, sagt Jesaias (9, 2), „sicht ein großes Licht.“

Den Forderungen unserer gegenwärtigen Zeit ist vor einigen Jahren auch das jüdische Lichtmehfest zum Opfer gefallen. Das Lichtmehfest wurde auf den nächsten Sonntag verschoben und hat den ihm alten Glanz das meiste eingebüßt.

Das Tagebuch der Jahreszeit. Wanderei von Viktor Uffinger. Es ist eine altmodische Sache, so ein richtiges Tagebuch, es riecht nach Krampe und Weidenröhrchen, nach den Reiden des jungen Werther.

Religionsfreiheit und bürgerlichen Gleichheit erbliden und obwohl eine mächtige Bewegung unter den Katholiken auf eine Aenderung drang. Dennoch hat unsere Partei das schreckliche Unrecht an Gott und den Menschen befehlen lassen, um dafür die Gefandtschaft beim Heiligen Stuhl, welche Schrörs, nur die positive Seite lebend, als eine volle Ernennung preist.

Das jüdische Lichtmehfest wurde auf den nächsten Sonntag verschoben und hat den ihm alten Glanz das meiste eingebüßt. Von der früheren großen Lichtmehfeier, an der die ganze Gemeinde feierte und beinahe teilnahm, ist nichts als ein kümmerlicher Rest geblieben.

Deutschland.

Die Untersuchung gegen den thüringischen Minister Hermann.

Das thüringische Ministerium des Innern hat an den Reichswehramt Dr. Gehler ein Schreiben folgenden Wortlaut gerichtet: „In der Schulfrage der bei dem Untersuchungsrichter des Landgerichts in Weimar anhängig ist Strafsache gegen Herrn Staatsminister Hermann und Genossen haben sich die thüringischen

Ministerien der größten Zurückhaltung befehligen, um in diesem Prozesse mit rein politischem Einschlag jeder Mißdeutung eines Eingetretens im Rahmen ihrer Befugnisse vorzubeugen. Nicht so der Herr Militärbefehlshaber in Thüringen. Der Herr Militärbefehlshaber hat den Untersuchungsrichter über die zu gewöhnliche Sprecherlaubnis mit dem Minister Hermann zur Rede gestellt, eine Tatsache, die wir nicht durch die Erklärung des Untersuchungsrichters, daß die Gespräche nur in seiner Gegenwart stattgefunden haben, als abgetan ansehen, da sie einen Einriß der vollziehenden Gewalt in die richterliche Unabhängigkeit enthält.

Post und Eisenbahn selbständige Unternehmungen.

Selbstamtlich wird gemeldet: Das Reichskabinett genehmigte in seiner letzten Sitzung den Entwurf einer Verordnung, durch die unter der Bezeichnung Deutsche Reichsbahn ein selbständiges, eine juristische Person darstellendes wirtschaftliches Unternehmen geschaffen werden soll.

Spaltung in der Deutschen Volkspartei.

Wie die Haller Zeitung aus zuverlässiger Quelle hört, sind im 12. Wahlkreis (Salz-Markburg) Verhandlungen im Gange, die Nationalliberale Partei wieder aufleben zu lassen.

Advertisement for wine and beer, including 'Güter Weinbrand', 'Weißbier', and 'Brauereie'.

Advertisement for 'Maria Lichtmeh' and 'Das Tagebuch der Jahreszeit'.

Advertisement for 'Das Tagebuch der Jahreszeit' and 'Wanderei von Viktor Uffinger'.

Advertisement for 'Das Tagebuch der Jahreszeit' and 'Wanderei von Viktor Uffinger'.

Ausland.

Ein politisches Eisenbahntatent in Japan. Nach einer Meldung aus Tokio ist es unbekannt...

Rumänien ratifiziert den Kaufmann-Friedensvertrag. Das rumänische Parlament hat den Kaufmann-Friedensvertrag ratifiziert.

Die Wiederaufbauentscheidungen in der franz. Kammer. Die Kammer verhandelte am Donnerstag weiter über den Antrag...

Auflösung des japanischen Parlaments. Nach einer Meldung aus Tokio ist das japanische Parlament aufgelöst worden.

Aus dem sozialen Leben.

Kündigung des Lohnarbeits bei der Reichsbahn. Das Reichsverkehrsministerium hat vor einiger Zeit die Lohnarbeitsmenen für die an der deutschen und holländischen Grenze...

Metallarbeiterstreik in Leipzig. Die Metallarbeiter in Leipzig sind in den Streik getreten, nachdem vom Schlichtungsausschuss ein Schlichtungsversuch gescheitert war...

Kirchliche Nachrichten.

Reichentau. 31. Januar. (Goldenes Briestag). Ein Genesung aus dem Bunde des H. B. Reichentau. Bischof Anton von B. und Reichentau.

Reise-Erinnerungen.

Von A. Ernst-Karlruhe. Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reise von schönen Tagen! Etwas anderes ist wohl an dem Wort...

Niederzell, den 50. Geburtstag der Pfarrerweibchen erst an einem schönen Sommerstage zu feiern, kam man überein, das denkwürdige Jubiläum am Sonntag, den 30. d. M., auf dem idyllischen Jaselelande zu begehen...

Der Kreuzgang! — Es sind wunderliche Gefühle und Gedanken, die durch Herz und Sinn gehen, wenn der Fuß über die alten Steinplatten tritt...

Die Pfaffen sind die bekanntesten Lebenswichtigkeiten in jeder Kirche die alte Stille. Auf dem höchsten Gipfel des Lebens...

Der Kreuzgang! — Es sind wunderliche Gefühle und Gedanken, die durch Herz und Sinn gehen, wenn der Fuß über die alten Steinplatten tritt...

Die Pfaffen sind die bekanntesten Lebenswichtigkeiten in jeder Kirche die alte Stille. Auf dem höchsten Gipfel des Lebens...

Amthliche Nachrichten.

Weitere Ernennungen. Der Direktor des Oberverwaltungsamts Karlsruhe Geh. Regierungsrat Alexander Reiff, die Oberverwaltungsämter...

Gemeindepollistik.

Verband der mittleren Städte (Baden). Der weitere Ausbau des badischen Städtebundes hielt am 28. Januar d. J. in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gugelmeier...

Die beabsichtigte Novelle zum Grund- und Gewerbesteuergesetz. Der Reichsausschuss für die Grund- und Gewerbesteuer hat am 28. Januar d. J. in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gugelmeier...

Die beabsichtigte Novelle zum Grund- und Gewerbesteuergesetz. Der Reichsausschuss für die Grund- und Gewerbesteuer hat am 28. Januar d. J. in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gugelmeier...

Die beabsichtigte Novelle zum Grund- und Gewerbesteuergesetz. Der Reichsausschuss für die Grund- und Gewerbesteuer hat am 28. Januar d. J. in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gugelmeier...

Das muß jeder Abonnent lesen!

Es gibt drei Arten von Abonnenten, worüber wir kurz einiges sagen wollen, um unliebsamen Melanationen nach Möglichkeit vorzubeugen.

Postabonnenten

bestellen die Zeitung direkt bei der Post oder beim Briefträger vor dem 25. eines Monats und bezahlen auch den Abonnementbetrag an die Postanstalten.

Einweigungs-Abonnenten

sind solche Leser, welche die Zeitung direkt beim Verlag oder bei unseren Agenturen bestellt haben und für welche der Verlag die Zeitung bei der Post einwirft.

Agentur-Abonnenten

wird die Zeitung durch einen unserer Agenturen zugeteilt, an den sie auch den Abonnementbetrag entrichten. Melanationen sind nur bei den Agenturen anzugeben.

Eine dringende Bitte:

Halten Sie die vorliegenden Bestimmungen strikt ein, dann werden Sie vor Ärger und Streit bewahrt und zu keiner Klage über unregelmäßige Zustellung Anlaß haben.

Der Verlag.

Landwirtschaft.

Geflügelzucht in Breiten. Am 17. und 18. Jan. d. J. fand in Breiten ein Geflügelzuchtag für den Kreis der badischen Landwirtschaftskammer...

Die beabsichtigte Novelle zum Grund- und Gewerbesteuergesetz. Der Reichsausschuss für die Grund- und Gewerbesteuer hat am 28. Januar d. J. in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gugelmeier...



62. Jahrgang Sowjet-Russland

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...

Die neue engl. Sowjetrepublik überreichte der Sowjetrepublik...